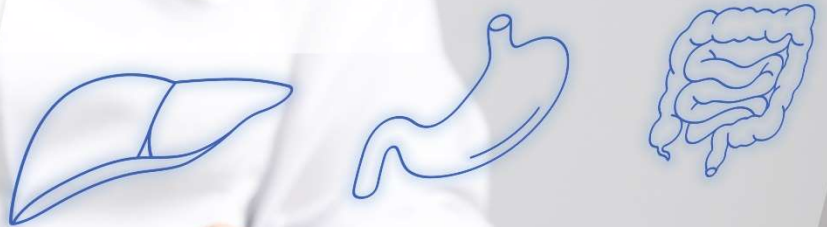


MODULGUIDE

Leadership in der Kontinenz- und Stomapflege
(Abschluss: Akademische_r Kontinenz- und Stomabe-
rater_in)



**Department für Demenzforschung
und Pflegewissenschaft**

Inkontinenz- und Stomaversorgung sowie Kontinenzförderung Einstieg in Theorie und Praxis

Modulinhalte

Stomaarten: Aufbau, Funktion, pflegerische Anforderungen → Versorgungssituation analysieren

Produkte & Materialien: Auswahl und Bewertung für Basisversorgung → individuelle Bedürfnisse berücksichtigen

Beratung: Ansätze für Betroffene und Angehörige → alltägliche Stomaversorgung entwickeln

Inkontinenz: Ursachen, Formen, Auswirkungen → pflegerische Versorgung analysieren

Produkte & Basismaßnahmen: Eignung und Anwendungssicherheit → bewerten

Kontinenzförderung: standardisierte Maßnahmen → im eigenen Kompetenzrahmen planen

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- Aufbau, Funktion und pflegerische Anforderungen unterschiedlicher Stomaarten im Hinblick auf die Versorgungssituation analysieren.
- geeignete Produkte und Materialien für die Basisversorgung bei Stomaanlagen unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse bewerten.
- Beratungsansätze für Betroffene und Angehörige in der alltäglichen Stomaversorgung entwickeln.
- Ursachen, Formen und Auswirkungen von Harn- und Stuhlinkontinenz in Bezug auf die pflegerische Versorgung analysieren.
- Produkte und Basismaßnahmen zur Inkontinenzversorgung im Hinblick auf Eignung und Anwendungssicherheit bewerten.
- Standardisierte Maßnahmen zur Kontinenzförderung im Rahmen der eigenen beruflichen Kompetenzen planen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Basisversorgung und Beratung bei Stomaanlagen),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Basisversorgung bei Inkontinenz sowie Kontinenzförderung),
3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Inkontinenz- und Stomaversorgung sowie Kontinenzförderung Komplexe Versorgungssituationen

Modulinhalte

Stoma-Grundlagen: physiologische & pathophysiologische Grundlagen, häufige Anlageformen & Indikationen → komplexe Krankheitsverläufe analysieren

Unterstützungsbedarf & Komplikationen: Alltagsbewältigung, parastomale Komplikationen → mit evidenzbasierten Assessments bewerten

Pflegetherapie: patient_innenzentrierte, evidenzbasierte & interprofessionell abgestimmte Maßnahmen → primäre & fortlaufende Stomaversorgung planen

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Beratung: Betroffene & Angehörige → strukturiert zur Kontinenz- und Inkontinenzversorgung beraten Interprofessionell differenzierte Diagnosen zu Harn- und Stuhlinkontinenz ableiten → evidenzbasierte Assessments + komplexe Begleiterkrankungen berücksichtigen Pflegetherapie: individuelle, multidimensionale und evidenzbasierte Maßnahmen → Kontinenz fördern, Inkontinenz versorgen, planen Teamarbeit: Qualität der Umsetzung delegierter Aufgaben → anhand definierter Kriterien bewerten	
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - physiologische und pathophysiologische Grundlagen sowie die häufigsten Anlageformen und Indikationen von Entero- und Urostomata unter Einbezug komplexer Krankheitsverläufe analysieren. - individuelle Unterstützungsbedarfe bei der Alltagsbewältigung mit einem Stoma sowie potenzielle parastomale Komplikationen unter Berücksichtigung evidenzbasierter Assessments bewerten. - patient_innenzentrierte, evidenzbasierte und interprofessionell abgestimmte pflegetherapeutische Maßnahmen bei primärer und fortlaufender Stomaver-sorgung planen. - interprofessionell differenzierte Diagnosen zu Harn- und Stuhlinkontinenz ableiten, indem die evidenzbasierte Interpretation berufsgruppenspezifischer Assessments integriert und relevante Komorbiditäten systematisch einbezogen werden. - individuelle, multidimensionale und evidenzbasierte pflegetherapeutische Maßnahmen zur Förderung der Kontinenz sowie zur Versorgung bei Inkontinenz planen. - die Qualität der Umsetzung delegierter Aufgaben im Team anhand definierter Kriterien bewerten. - geschlechtsspezifische, gleichstellungsorientierte und diversitätssensible Aspekte in pflegetherapeutische Maßnahmen der Kontinenz- und Stomaver-sorgung integrieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Entero- und Urostoma – Vertiefte pflegetherapeutische Praxis), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Kontinenz und Inkontinenz – Vertiefte pflegetherapeutische Praxis), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Evidenzbasierte Praxis	
Modulinhalte Gezielte wissenschaftliche Recherche: Bibliothek, digitale Datenbanken, KI-Tools; Qualitätsbewertung von Quellen. Strukturierte Literaturbearbeitung: Exzerpieren, Mindmaps, Clustering; Ableitung und Eingrenzung präziser Forschungsfragen. Wissenschaftliches Schreiben: Aufbau und Argumentationslogik, korrektes Zitieren, präziser akademischer Sprachstil.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte NQR-Niveau NQR 6
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - relevante Informationsquellen systematisch recherchieren, indem die universitätsinterne Bibliothek, digitale Ressourcen und geeignete KI-Werkzeuge zielgerichtet genutzt und deren wissenschaftliche Qualität beurteilt werden. - Fachliteratur methodisch aufbereiten, indem Exzerpte, Mindmaps und weitere strukturierende Techniken eingesetzt werden, um eine präzise Forschungsfrage abzuleiten und wissenschaftlich begründet einzugrenzen.	Modulstruktur Kurs 1 (Evidence Based Practice), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

c. wissenschaftliche Texte unter Anwendung formaler Kriterien verfassen, indem korrekte Zitierweisen, stringente Argumentationslogik und ein präziser akademischer Sprachstil umgesetzt werden.	
---	--

Gesundheits- und Sozialberatung in integrierten Versorgungsstrukturen I	
Modulinhalte Beratungsprozesse: Beziehungsgestaltung, Gesprächsstrategien, Kommunikationstechniken (z. B. klientenzentrierte Gesprächsführung, Motivational Interviewing, systemische Fragetechniken, aktives Zuhören) Reflexion herausfordernder Beratungssituationen unter Gender- und Diversitätsaspekten (z. B. kultursensible Beratung, Diversity-Kompetenz, Konfliktgespräche, Perspektivenwechsel)	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Beratungsprozesse im Gesundheits- und Sozialwesen unter Berücksichtigung von Beziehungsgestaltung, Gesprächsstrategien und kommunikativen Techniken strukturieren. b. herausfordernde Beratungssituationen mit Patient_innen, Klient_innen, An- und Zugehörigen sowie Kolleg_innen unter Einbezug von Gender- und Diversitätsaspekten reflektieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Kommunikation und Beratungskompetenz), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Strategische Steuerung im Gesundheits- und Sozialwesen I	
Modulinhalte Demografie & Epidemiologie: Entwicklungen in Bevölkerung, Morbidität und Mortalität; Public-Health-Indikatoren; Auswirkungen auf Ressourcenbedarf, Versorgungsstrukturen und Steuerungsmechanismen des österreichischen Gesundheits- und Sozialsystems. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen: Grundzüge des Gesundheits- und Sozialrechts; Aufbau, Aufgaben und Zuständigkeiten zentraler Institutionen; Finanzierung, Steuerung und Governance; Bedeutung dieser Strukturen für Zugang, Qualität und Gerechtigkeit der Gesundheitsversorgung.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. demografische und epidemiologische Entwicklungen im Kontext von Public Health zu analysieren und deren Auswirkungen auf das österreichische Gesundheitssystem zu erläutern. b. die rechtlichen Grundlagen sowie die Strukturen, Ziele und Zuständigkeiten des österreichischen Gesundheits- und Sozialwesens und ihre Bedeutung für die Gesundheitsversorgung zu reflektieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Einführung in Public Health: Recht, Politik und transdisziplinäre Versorgungssysteme), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Klinische Fallarbeit mit Klassifikationssystemen	
Modulinhalte Strukturierte Fallanalyse: Identifikation berufsrelevanter Probleme, Einsatz klinischer Entscheidungsinstrumente sowie Anwendung von Klassifikationssystemen wie NANDA und ICD-11. Planung von Versorgungs- und Behandlungskonzepten: Auswahl und Begründung geeigneter Interventionen (z. B. NIC, evidenzbasierte Leitlinien wie S3), Anpassung an Fallkontext und Integration in den interprofessionellen Behandlungsprozess. Evaluation von Fallverläufen: Nutzung geeigneter Ergebnisindikatoren (z. B. NOC) zur systematischen Bewertung der Maßnahmen, Reflexion der Ergebnisse im interprofessionellen Team und Ableitung weiterer Handlungsschritte.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. klinische Fallsituationen analysieren, indem berufsrelevante Probleme strukturiert identifiziert und mithilfe geeigneter Klassifikationssysteme (z. B. NANDA, ICD 11) präzise benannt werden. b. kontextspezifische Versorgungs- und Behandlungskonzepte entwickeln, indem passende Interventionen (z. B. NIC, S3-Leitlinien) ausgewählt und fallbezogen begründet in den interprofessionellen Behandlungsprozess integriert werden. c. Fallverläufe und erzielte Ergebnisse beurteilen, indem geeignete Indikatoren (z. B. NOC) zur Evaluation der Maßnahmen systematisch angewendet und im Kontext des interprofessionellen Vorgehens reflektiert werden.	Modulstruktur Kurs 1 (Klinische Fallarbeit mit Klassifikationssystemen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Klinisches Praktikum	
Modulinhalte Berufliches Handeln: Analyse und Bewertung zentraler Tätigkeiten im Praxisfeld. Ressourcen anwenden: Nutzung relevanter Materialien, Methoden und Technologien. Handlungsprozess: Strukturierte Umsetzung berufsspezifischer Prozessschritte im Fallbezug. Kommunikation: Reflexion des Umgangs mit Patient:innen, Angehörigen und Kolleg:innen. Einrichtung verstehen: Überblick über Strukturen, Abläufe und interprofessionelle Zusammenarbeit. Professionelle Entwicklung: Reflexion eigener Lernfortschritte und Entwicklungsbedarfe	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - berufsspezifische Tätigkeiten im gewählten Praxisfeld hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Angemessenheit bewerten. - Materialien, Methoden, Technologie und Verfahren im gewählten Praxisfeld anwenden. - den berufsspezifischen Handlungs- bzw. Versorgungsprozess im konkreten Fallbezug systematisch anwenden. - den Umgang mit Patient_innen, Angehörigen und Kolleg_innen unter kommunikativen Aspekten auswerten. - Strukturen, Abläufe und Besonderheiten der jeweiligen Gesundheitseinrichtung unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die berufliche Praxis analysieren. - aus den eigenen Lern- und Entwicklungsschritten während des Praktikums persönliche Stärken und weitere Lernbedarfe ableiten.	Modulstruktur Kurs 1 (Klinisches Praktikum), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent
---	--

Gesundheits- und Sozialberatung in integrierten Versorgungsstrukturen II	
Modulinhalte Professionelle Gesundheits- und Sozialberatung: Aufgaben, Rollenprofile und rechtlich-organisatorische Rahmenbedingungen; Einbettung in integrierte Versorgungsstrukturen und Schnittstellen zwischen Gesundheits-, Sozial- und Gemeindeangeboten. Beratungs- und Koordinationsprozesse: Planung und Gestaltung bedarfsorientierter Unterstützungsangebote für Menschen mit komplexem Hilfebedarf; interprofessionelle Abstimmung, Navigations- und Lotsenfunktionen, sowie Methoden zur Koordination von Versorgungsabläufen.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - Aufgaben und Rahmenbedingungen professioneller Gesundheits- und Sozialberatung im Kontext integrierter Versorgungsstrukturen analysieren. - Beratungs- und Koordinationsprozesse für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf professionsübergreifend und bedarfsorientiert entwickeln.	Modulstruktur Kurs 1 (Interprofessionelle Beratung in der integrierten Versorgung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Strategische Steuerung im Gesundheits- und Sozialwesen II	
Modulinhalte Innovationsmanagement im Gesundheits- und Sozialbereich: Grundlagen, Konzepte und Strategien; Analyse von Innovationsprozessen; Bewertung von Relevanz, Nutzen und Herausforderungen im organisationalen Kontext. Projektmanagementmethoden: Planung, Strukturierung und Konzeption von Projekten; Einsatz geeigneter Tools und Verfahren (z. B. Zieldefinition, Stakeholder-Analyse, Ressourcenplanung); kritische Reflexion von Machbarkeit, Risiken und Umsetzungspfaden. Projektmanagement.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Konzepte und Strategien des Innovationsmanagements analysieren und deren Relevanz für den Gesundheits- und Sozialbereich bewerten. b. Projekte unter Anwendung geeigneter Managementmethoden konzipieren und deren Machbarkeit kritisch reflektieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Innovations- und Projektmanagement), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent
--	--

Inkontinenz- und Stomaversorgung sowie Kontinenzförderung Erweiterte Interventions- und Beratungskompetenz	
Modulinhalte Versorgung tracheotomierter Personen: Maßnahmen zur Atemwegssicherung, Sekretmobilisation und Stomaversorgung. Beurteilung von Tracheostomata: Erkennen und Priorisieren typischer Befunde, Komplikationen und Sicherheitsrisiken. Beratung und Anleitung: Vermittlung von Pflegewissen, Selbstmanagement und alltagsrelevanten Informationen an Patient:innen und An- bzw. Zugehörige.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. tracheotomierte Personen fachgerecht versorgen, indem pflegerische und therapeutische Maßnahmen zur Sicherung der Atemwege, Sekretmobilisation und Stomaversorgung zielgerichtet umgesetzt werden. b. Tracheostomata umfassend beurteilen, indem mögliche Komplikationen, Sicherheitsrisiken und notwendige Interventionen systematisch erkannt und entsprechend priorisiert werden. c. Patient_innen sowie An- und Zugehörige kompetent beraten, indem Informationen zur Pflege, zum Umgang mit dem Tracheostoma und zu alltagsrelevanten Herausforderungen verständlich und bedarfsgerecht vermittelt werden. d. Auswirkungen von Kontinenzstörungen und Stomata auf Sexualität, Intimität und psychosoziales Wohlbefinden systematisch analysieren, um individuelle Beratungsbedarfe zu erkennen. e. Gespräche zu Sexualität und Intimität professionell gestalten, indem sensible, ressourcenorientierte und wertschätzende Kommunikations- und Beratungstechniken angewendet werden. f. Maßnahmen zur Förderung sexueller Gesundheit entwickeln, indem körperliche, partnerschaftliche und alltagsbezogene Herausforderungen fachgerecht adressiert und individuelle Unterstützungsstrategien abgeleitet werden.	Modulstruktur Kurs 1 (Tracheotomie und Tracheostoma – Pflegepraxis und Beratung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Sexuelle Gesundheit bei Kontinenzstörungen und Stomata), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Ethik, Recht und Politik im Gesundheits- und Sozialwesen: Inklusive Perspektiven	
Modulinhalte Ethische Entscheidungsprozesse, diversitätssensible Handlungssituationen Berufsethische Prinzipien (Autonomie, Fürsorge, Gerechtigkeit), Gender- und Kulturaspekte, Fallbeispiele Spannungsfelder: Werte, institutionelle Rahmenbedingungen, Verantwortung, Gender und Diversität	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - Ethische Entscheidungsprozesse in komplexen, diversitätssensiblen Handlungssituationen analysieren und begründet interprofessionell mitgestalten. - Berufsethische Grundsätze und Prinzipien (z. B. Autonomie, Fürsorge, Gerechtigkeit) unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer und kultureller Aspekte auf konkrete Fallbeispiele anwenden. - Spannungsfelder zwischen individuellen Wertvorstellungen, institutionellen Rahmenbedingungen und berufsspezifischer Verantwortung im Kontext von Gender- und Diversitätsdimensionen reflektieren. - Relevante Rechtsgrundlagen für die Gesundheits- und Sozialpraxis (z. B. Berufsrechte, Patient_innenrechte, Dokumentationspflichten, Datenschutz) analysieren und auf konkrete Praxissituationen anwenden. - Rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Sozialsystems im Hinblick auf gleichberechtigte Teilhabe, Gendergerechtigkeit und Diversität bewerten. - Spannungsfelder und Zuständigkeiten zwischen verschiedenen rechtlichen Regelungsbereichen (z. B. Gesundheits-, Sozial- und Verwaltungsrecht) im Kontext personenzentrierter Versorgung reflektieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Ethische Entscheidungsfindung in der Gesundheits- und Sozialpraxis), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Gesundheit und Soziales im Spannungsfeld von Recht, Politik und gleichberechtigter Teilhabe), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent
--	---

Grundlagen der empirischen Forschung	
Modulinhalte Vergleich und Bewertung der grundlegenden Wissenschaftstheorien (Phänomenologie, Symbolischer Interaktionismus, Hermeneutik, Ethnomethodologie, Grounded Theory u. a.) der Qualitativen Forschung Theoretische Grundlagen der Qualitativen Forschung Datenerhebung in der Qualitativen Forschung Prinzipien der Datensammlung Datenanalyse in der Qualitativen Forschung Bewertung und Validierung Qualitativer Forschung Kritische Bewertung einer wissenschaftlichen Publikation (Qualitative Methode) Forschungsethische Prinzipien	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte NQR-Niveau NQR 6
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. die theoretischen Grundlagen, die verschiedenen Forschungsmethoden und die Prinzipien der Datensammlung, -analyse und -bewertung in der Qualitativen Forschung darlegen. b. die theoretischen Grundlagen, die verschiedenen Forschungsmethoden und die Prinzipien der Datensammlung, -analyse und -bewertung in der Quantitativen Forschung darlegen.	Modulstruktur Kurs 1 (Grundlagen der Qualitativen Forschung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Grundlagen der Quantitativen Forschung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Literaturarbeit als Grundlage evidenzbasierter Praxis	
Modulinhalte	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte

Einführung in wissenschaftliche Datenbanken mit Relevanz für die Pflege- und Gesundheitswissenschaft (z. B. CINAHL, PubMed, Cochrane Library, PsycINFO) Entwicklung von Fragestellungen nach wissenschaftlichen Kriterien (z. B. PICO-Schema, SPIDER) im pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Kontext Aufbau und Anwendung differenzierter Suchstrategien, Rechercheprinzipien, Boolescher Operatoren, Trunkierungen und Filterfunktionen Kriteriengeleitete Bewertung der Relevanz und Qualität von Literatur, insbesondere im Hinblick auf Pflegeinterventionen, Versorgungsforschung und Patient_innenergebnisse Durchführung von systematischen Literaturrecherchen zu praxisrelevanten Fragestellungen in der Pflege und im Gesundheitswesen sowie die Dokumentation, die Sicherung und der Export der Daten Einführung in Konzepte der Evidenzhierarchie und Methoden zur kritischen Beurteilung von Studien (z. B. Studiendesign, Bias, Validität) Anwendung von Checklisten und Bewertungstools (z. B. JBI Checklists, CASP, AMSTAR) zur Beurteilung der methodischen Qualität von quantitativen, qualitativen und Mixed-Methods Studien	NQR-Niveau NQR 6
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - systematische Literaturrecherchen in wissenschaftlichen Datenbanken durchführen und nachvollziehbar dokumentieren – einschließlich der Entwicklung geeigneter Suchstrategien. - Relevanz und methodische Qualität der gefundenen Literatur anhand definierter Kriterien kritisch bewerten.	Modulstruktur Kurs 1 (Literaturrecherche und -bewertung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Theorie-Praxis-Transfer	
Modulinhalte Projekt planen, dokumentieren, ausführen und evaluieren.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden - ein praxisrelevantes Projektthema systematisch bearbeiten. - fundierte Schlussfolgerungen aus wissenschaftlicher und praxisbezogener Literatur für ihr Projekt ableiten. - eine praxisnahe Lösung auf Basis geeigneter fachlicher und methodischer Ansätze entwickeln. - die Ergebnisse der Projektarbeit fachgerecht präsentieren und verteidigen.	Modulstruktur Kurs 1 (Theorie-Praxis-Transfer), 6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kontakt

Studienleitungsteam:

Mag.^a Elisabeth Pinter

✉ elisabeth.pinter@donau-uni.ac.at

☎ +43 2732 893 2644

Mag.^a phil. Martina Kuttig